

Verkehr und Infrastruktur (vif)

Offenes Verfahren

Teil A

Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen

Projektbezeichnung: Hochwasserschutz Projektnummer: 10816.4
Altdorfbach, Vitznau, SIA
Phase 32 – 33
Projektleiterin Auftraggeber: Serena Liener Projektbewilligung: RRB Nr. vom

1 Übersicht

A Allgemein

A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Name: Kanton Luzern, vertreten durch:
Verkehr und Infrastruktur (vif)
z. Hd. von: Serena Liener E-Mail: serena.liener@lu.ch
Adresse: Arsenalstrasse 43, Postfach Telefon: 041 318 19 73
PLZ/Ort: 6010 Kriens 2 Sternmatt
Land: CH

A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich

Name: -
z. Hd. von: - E-Mail: -
Adresse: - Telefon: -
PLZ/Ort: -
Land: -

Die Unterlagen können unter www.simap.ch heruntergeladen werden.

A.3 Angebote sind an folgende Adresse zu senden

Name: Verkehr und Infrastruktur (vif)
z. Hd. von: Sekretariat E-Mail: vif@lu.ch
Adresse: Arsenalstrasse 43, Postfach Telefon: 041 318 12 12
PLZ/Ort: 6010 Kriens 2 Sternmatt
Land: CH

A.4 Art des Auftraggebers

Staat Luzern

A.5 Verfahrensart

Offenes Verfahren.

A.6 Auftragsart

Dienstleistung.

A.7 Verfahren nach GATT/WTO

Nein.

B Auftragsgegenstand

B.1 Produktklassifikation (CPC)

27

B.2 Projekttitle (Kurzbeschreibung) der Beschaffung

Hochwasserschutz Altdorfbach, Gemeinde Vitznau
Bau- und Ausführungsprojekt und Bewilligung, SIA-Phasen 32 bis 33

B.3 Aktenzeichen / Projektnummer

10816.4

B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

B.5 Detaillierter Aufgabenbeschreibung

Gemäss Ziffer 1 des vorgesehenen Planervertrages.

B.6 Ort der Dienstleistungserbringung

Kanton Luzern, Vitznau

B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

- ☒ nicht vorgesehen.
☐ vorgesehen und zwar wie folgt:
– Los 1

B.8 Varianten zugelassen

Nein.

Finanzielle Varianten sind z.B. Pauschal- oder Globalangebote.
Technische Varianten sind z.B. Projekt- oder Ausführungsvarianten.

Bei der Ausarbeitung von Varianten ist die Amtsvariante/Amtsvorschlag in jedem Fall vollständig auszufüllen und einzureichen.

B.9 Teilangebote zugelassen

Nein.

B.10 Fristen und Termine

Gemäss Ziffer 6 des vorgesehenen Planervertrages.



C Bedingungen

C.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden folgende Rechtgrundlagen Anwendung:

- die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen Nr. 733a (IVöB),
- das Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen Nr. 733 (öBG LU),
- die Verordnung zum Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen Nr. 734 (öBV LU),
- die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren.

Das Angebot ist während 12 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.



C.2 Vergütungsart

Gemäss Ziffer 4.1/4.2 des vorgesehenen Planervertrages. Die Angaben sind auf dem **Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu machen.



C.3 Finanzielle Modalitäten

Gemäss Ziffer 5 des vorgesehenen Planervertrages.

C.4 Preisänderungen infolge Teuerung

Gemäss Ziffer 4.4 des vorgesehenen Planervertrages.

C.5 Nebenkosten

Gemäss Ziffer 4.3 des vorgesehenen Planervertrages.

C.6 Bietergemeinschaften

Zugelassen.



C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Zustelldomizil:

Für die Zustellung der mit der Ausschreibung verbundenen Schreiben und Entscheide wird ein Zustelldomizil in der Schweiz verlangt.



C.8 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote

Datum: 24.09.2021 16.00 Uhr



Das Angebot muss bis spätestens 16:00 Uhr bei der Adresse gemäss A.3 abgegeben oder eingetroffen sein.

Das Risiko, dass das zugestellte Angebot nicht rechtzeitig bei der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur eintrifft, liegt beim Anbieter. Das Angebot ist verschlossen an die Adresse gemäss Ziffer A.3 mit Adresse des

Absenders einzureichen. Auf dem Kuvert ist nebst der Objektbezeichnung deutlich der Vermerk «Nicht öffnen - Offertunterlagen» anzubringen.

C.9 Sprachen für Angebote

Deutsch.

D Andere Informationen

D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder

Keine.

D.2 Geschäftsbedingungen

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020.

D.3 Verhandlungen

Keine.

D.4 Verfahrensgrundsätze

Gemäss § 4 des Gesetzes über die öffentliche Beschaffung (öBG LU, Nr. 733). Die entsprechende Selbstdeklaration auf **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) im Anhang** ist zu unterzeichnen und einzureichen.

Zusatz zu den Vergabegrundsätzen

Gemäss §§ 3 und 4 des Gesetzes über die öffentlichen Beschaffungen (öBG LU):

Aufträge werden nur an Anbietern vergeben, die gewährleisten:

- dass sie allen öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen nachkommen.
- dass sie die massgebenden schweizerischen Arbeitsschutzbestimmungen einhalten.
- dass sie die Gleichbehandlung von Mann und Frau einhalten.
- dass sie sich im heutigen Zeitpunkt nicht in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren befinden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Anbieter, welche die verlangten Unterlagen unvollständig oder mit unvollständigen Angaben einreichen, vom Verfahren auszuschliessen (§16 öBG LU).

Die Angebotsbearbeitung wird vom Auftraggeber nicht vergütet.

Der Auftraggeber behält sich vor, zu einer Präsentation oder technischen Bereinigung einzuladen.

Die Phase Realisierung an eine Drittunternehmung (Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Ausführung usw.) zu vergeben. Die Auftragserteilung erfolgt daher zunächst nur für die Phase Planung, bis Projektbewilligung. Für den Fall einer weiteren Beauftragung mit der Phase Realisierung gilt jedoch das eingereichte Angebot als verbindliche Grundlage. Der Planer der Phase Planung hat im Falle der Weiterbearbeitung der Phase Realisierung durch Dritte keinerlei Anspruch auf eine Entschädigung. In der vorliegenden Ausschreibung sind jedoch vom Anbieter beide Phasen zu offerieren.

Der Entscheid über die Bestvariante aus Vorstudien/Vorprojekt, die zum Bauprojekt weiterbearbeitet wird, liegt beim Auftraggeber.

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen und Angaben werden ausschliesslich für das hier beschriebene Auswahlverfahren verwendet. Sie werden vertraulich behandelt. Den nicht berücksichtigten Anbieterinnen sind die Angebotsunterlagen zurückzugeben, sofern sie dies innert 30 Tagen nach Abschluss des Vergabeverfahrens verlangen (§ 20 öBV LU).

Der Anbieter ermächtigt die Bauherrschaft alle in dem Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

D.5 Vertraulichkeit

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

D.6 Sonstige Angaben

D.6.1 Publikation im Kantonsblatt und Bezugsquelle für die Ausschreibungsunterlagen

Die Publikation des Projektes erfolgt im Kantonsblatt Nr. 33 am 21.08.2021.

Bezugsort: www.simap.ch

Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar: ab: 23.08.2021 bis: 03.09.2021

D.6.2 Auskunft während der Ausschreibung, Begehung

Fragestellung (schriftlich): ja

Fragen sind in deutscher Sprache unter www.simap.ch im «Forum» einzureichen.

Eingabefrist der Fragen: Datum / Zeit: 08.09.2021/ 17.00 Uhr

Fragenbeantwortung bis: Datum / Zeit: 17.09.2021/ 17.00 Uhr

Die Fragen und Antworten werden in anonymisierter Form allen Anbietern via simap zugestellt.

Begehung

Es findet keine Begehung statt.

D.6.3 Öffnung des Angebotes (Offertöffnung)

Art: öffentlich

Termin: Datum / Zeit: 27.09.2021/ 10.00 Uhr

Ort: Verkehr und Infrastruktur (vif), Arsenalstrasse 43, 6010 Kriens 2 Sternmatt, 3 Stock,
Sitzungszimmer Nr. 302

Bei einer öffentlichen Offertöffnung sind nur jene Teilnahmeberechtigt, die auch eine Offerte eingereicht haben.

2 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt und im Doppel. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Selbstdeklaration (Formular 1)
- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 2)
- ☒ Referenzen des Anbieters (Formular 3)
- ☒ Referenzen Schlüsselperson(en) (Formular 4)
- ☒ Auftragsanalyse (Formular 5)
- ☒ Organisation (Formular 6)
- ☒ Honorarangebot (Formular 7)
- ☐ Plausibilität von Aufwandermittlung und –verteilung (Formular 8)
- ☒ Weitere Unterlagen:
 - der beiliegende Leistungsbeschrieb Zeitaufwand

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Varianten, falls gemäss Ausschreibungstext zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen.

3 Beurteilungskriterien

3.1 Eignungskriterien

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

Technische Leistungsfähigkeit:

- ☒ Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich Führung des Projekts, Wasserbau, Hydraulik, Bau von Geschieberückhaltebecken unter Stauanlagenverordnung) in den letzten 10 Jahren.

Für die Angaben ist das **Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.

- ☒ Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens. Der Nachweis ist auf dem **Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu erbringen.

- ☐ Weitere Nachweise:

– auf Verlangen der Bauherrschaft

Vom Anbieter **auf Aufforderung** des Auftraggebers **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☒ Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☒ Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☒ Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.

- ☐ Weitere Nachweise:

–

- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

3.2 Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	$N \times G \times 100 = P$ max. Punktzahl
Z1 Preis	50		5	250
Z2 Auftragsanalyse und Vorgehenskonzept	25		5	125
Z3 Qualifikation, Erfahrung und Referenzen der Gesamtprojektleitung	15		5	75
Z4 Qualifikation, Erfahrung und Referenzen der Gesamtprojektleitung Stv.	10		5	50
Total	100%			500

Nachweise Zuschlagskriterien

Z1 Preis	Offertiertes Honorar netto inkl. MWST gemäss Angaben auf dem Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) .
Z2 Auftragsanalyse und Vorgehenskonzept	Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Situation erfassen, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine). Der Anbieter verfasst eine Stellungnahme zum Umgang mit Ressourcen in Bezug auf den zu leistenden Auftrag. Gemäss Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) einzureichen.
Z3 Qualifikation Gesamtprojektleitung	Referenzen der Schlüsselperson/en über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten oder geplanten Projekten (insbesondere bezüglich Führung des Projektes, Projektmanagement, Fachplanung Wasserbau und Geotechnik, insbesondere Geschieberückhaltebecken unter Stauanlagenverordnung sowie Erfahrung im Umgang mit Murganggefahren.) in den letzten 10 Jahren. Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden oder aber bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt sind. Für die Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) zu verwenden.
Z4 Qualifikation Gesamtprojektleitung Stv.	Referenzen der Schlüsselperson/en über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich Projektmanagement, Fachplanung Wasserbau und Geotechnik, insbesondere Geschieberückhaltebecken unter Stauanlagenverordnung sowie Erfahrung im Umgang mit Murganggefahren.) in den letzten 10 Jahren. Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden oder aber bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt sind. Für die Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) zu verwenden.

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

Bewertung Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Bewertungsmethode:

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Note 5. Angebote, die 100% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Note 0. Dazwischen werden die Noten (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

Bewertung übrige Kriterien

Punkte	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

